

Data, Halbslawische Verteidigung und die feministische Herrschaft im Weltraum



Midjourney/©Burks

– Danke für den Hinweis aus dem Publikum: Ich habe auch die [Links zum Thema „Sicher Surfen“](#) überprüft. Es erstaunt schon, wer und was alles nicht mehr existiert: Jondonym, diverse Browserchecks, sogar bei Heise, [Whatismyreferer](#) (Vorsicht!) u.v.a.m. Beim BSI habe ich irgendwie den Eindruck, dass die aus purer Bosheit die Links immer wieder ändern, und das schon seit Jahren. Vielleicht wollen die gar nicht verlinkt werden.



Midjourney/©Burks

- Will jemand etwas über die [Daten Jens Spahns](#) bei der Schufa wissen? (Die „Krawallinfluencerin“ ist klasse!)
- Die Ukraine will [Großmeister](#) und [Ex-Blitz](#)-Schachweltmeister [Vasyl Ivantschuk](#) nicht zum FIDE World Cup in Baku ausreisen lassen – [trotz internationaler Solidarität und Protesten](#). Er ist noch nicht 60 und soll vermutlich an der Front verheizt werden. Es ist süß und ehrenvoll, für's Vaterland zu sterben! (Übrigens: Die Chinesen [dominieren](#) das Frauenschach!)
- Mein Bäcker ist jetzt [unverpixelt](#).
- Soll ich auch mehr [Tiktoken](#)? Dort ist bestimmt auch das Publikum, welcheselbiges hier aufmerksam mitliest?
- Ich habe auch noch etwas zu unseren [muslimischen Mitbürgern](#).



Midjourney/©Burks

By the way: Ich wundere mich immer bei so genannten „SciFi-„Fotos oder Filmen, wie wenig Fantasie die haben, was menschliches Verhalten angeht, obwohl das doch gerade das Interessanteste ist. Im Abspann von „[Krieg der Sterne](#)“ – was weniger Science und mehr Fantasy ist – [standen die Truppen](#) wie durch Leni Riefenstahl aufgereiht zum Parteitag, und auch an der [Fanfarenmusik](#) hätte der Führer seine Freude. (Deswegen wird der Film auch in Deutschland als „[besonders wertvoll](#)“ bezeichnet.) Bei „[Avatar](#)“ ist es nicht viel anders, nur dass Lichterketten dazukommen.

Man müsste doch seit Theweleit wissen, wie [gedämmte Flüsse](#) zu interpretieren sind, ganz gleich, ob es sich um Humanoide oder Klone oder Roboter handelt. Vielleicht, wenn in ferner Zukunft das Universum von Frauen regiert wird, die sich männliche Sklaven halten, gibt es das Strammstehen nur noch für einzelne Körperteile und nicht mehr für Massen für Menschen. Aber sag das mal jemand der KI...

Ding!



Herzlichen Glückwunsch, Genosse [Ding Liren!](#)

Lettisch



Mit dem [Lettischen Gambit](#) erlebt man im Blitzschach immer wieder lustige Überraschungen. „Der größte Vorteil dürfte daher im Überraschungseffekt liegen, da die wenigsten Spieler sich mit dem Lettischen Gambit intensiver auseinandersetzen.“ Eben: Wenn jemand mit den weißen Steinen nach 1. e2–e4 e7–e5 2. Sg1–f3 f7–f5 zögert, dann weiß ich, er (oder sie) hat keine Ahnung, wie man das jetzt spielen soll. Königsgambit ist ja schon riskant, aber Königsgambit „im Nachzug“ noch schlimmer – da brennt gleich das ganze Brett. Ich habe schon mehrfach als Schwarzer Partien total in den Sand gesetzt, weil ich keine Zeit habe, die [Eröffnungstheorie](#) eingehender zu studieren. Im Gegenzug habe ich aber auch schon manchen Weißen völlig auf dem falschen Fuß erwischt – wie hier: Matt nach nur 14 Zügen!

Hier hatte Weiß c4xe5 geschlagen und meinen Springer auf c6 angegriffen. Ich wählte Lf3xd4 (da stand ein Bauer). Schwarz zog – ohne groß zu überlegen – d5xSc6. Ich antwortete mit Ld4–f2+. Nach Ke1–e2 war Dd3 matt. Was hätte der Weiße machen

können, statt den Springer zu schlagen? Wenn einer der beiden Springer den Bauern auf e4 weghaute, würde ich mit dem Läufer zurückschlagen und hätte zahlreiche interessante Optionen, die schwarze Stellung zu zerbröseln. Oder sieht jemand eine Alternative für Schwarz, sich zu behaupten?

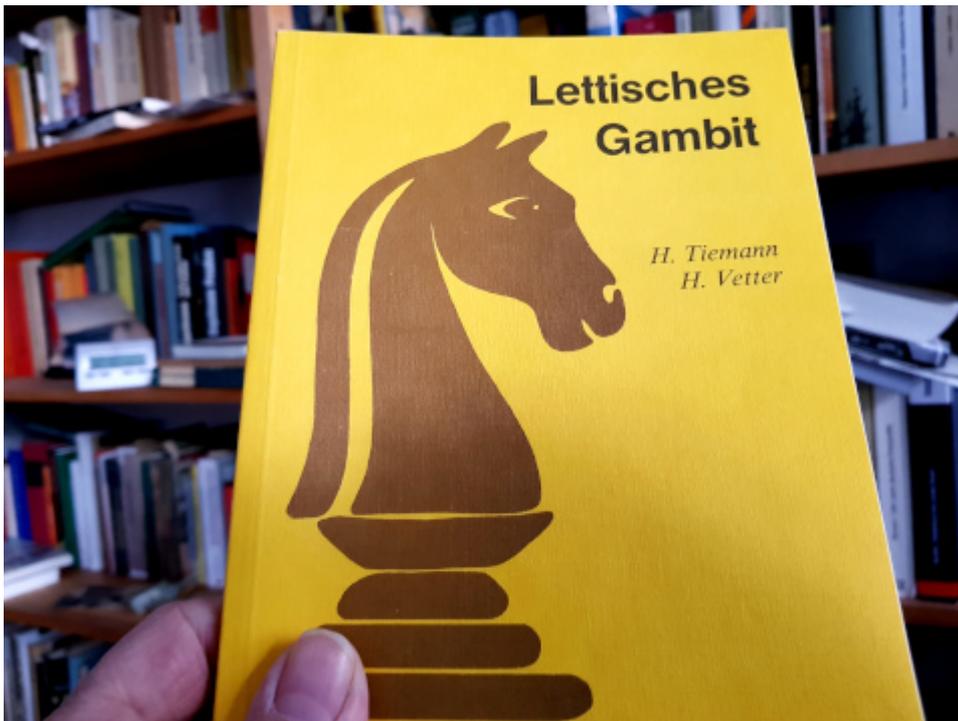
Chess and Revolution



„Die einzige Möglichkeit, etwas in Russland zu ändern, ist eine Revolution.“ ([Daniil Dubow](#)). Kluger Mann! Er spielt ja auch Schach, nur ein bisschen besser als ich.

Bonus: Ersetze „Russland“ durch „der Linken“.

Königsgambit im Nachzug



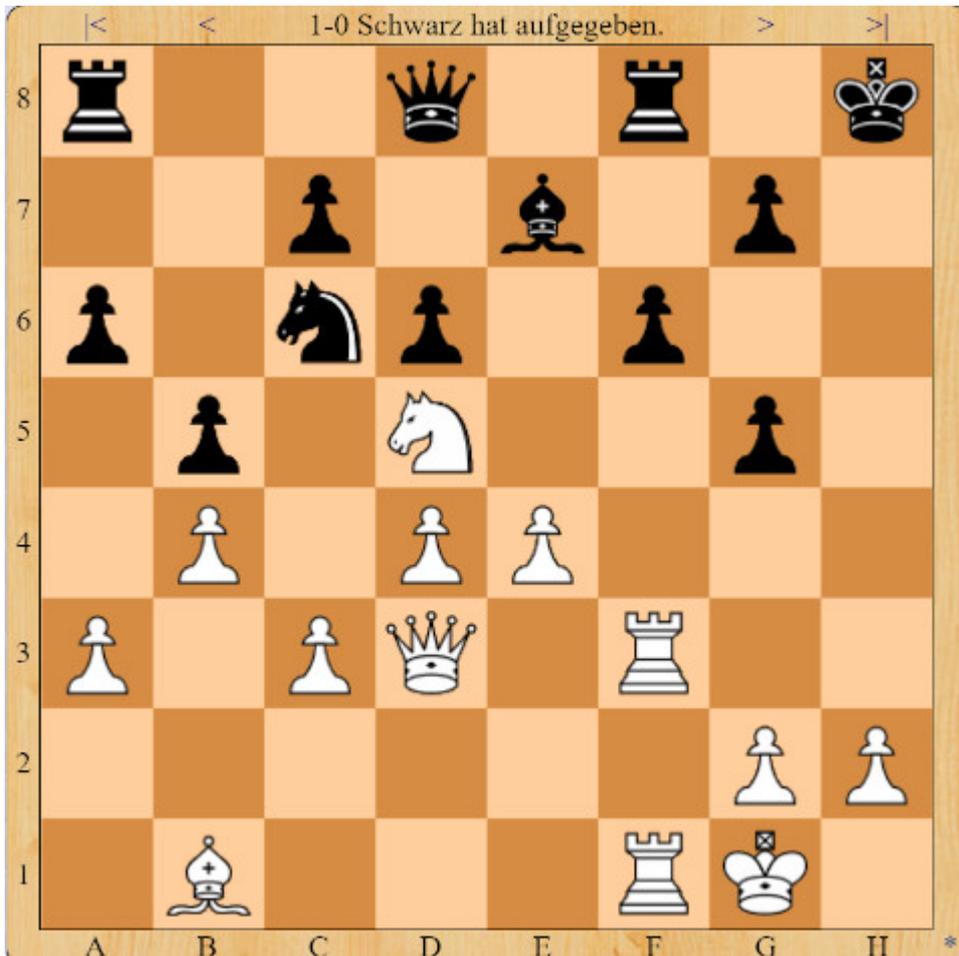
Jetzt muss ich nur noch Zeit zu lesen finden: [Lettisches Gambit](#). Diese [aggressive Eröffnung](#) mit Schwarz scheint nicht so bekannt zu sein, denn im Blitzschach habe ich einige Spieler, die sogar eine höhere Elo-Zahl hatten als ich, auf dem falschen Fuß erwischt. Ist laut [Internet Schwarmintelligenz](#) so gut spielbar wie das Königsgambit, jedoch [mit Minustempo](#). Man sollte als Schwarzer aber die Theorie sehr gut kennen, vor allem beim [Blitzen](#).

Sie haben ihr Etappenziel erreicht

Schacharena.de				
Statistik von Burks				
Informationen zu den Partien				
Spielstärke:	Arena-Elo: 1602 <small>aus 8797 Partien</small>	Eloänderung heute +9 7 Tage +22	Trainingspartien 17	Blitz-Elo: 14 Live-Elo: 16 Mail-Elo: kei
Partien:	gewonnen: 4376 50%	remis: 637 7%	verloren: 3784 43%	C960-Elo: kei Turnier Elo: kei
Zeit:	angemeldet seit: 15.10.2013		letzte Aktion: 19.11	
Rangliste: <small>(Stand von gestern)</small>	Platz: 2352 von 12178	Platzänderung gestern: +232	Platzänderung 7 Tage: +179	

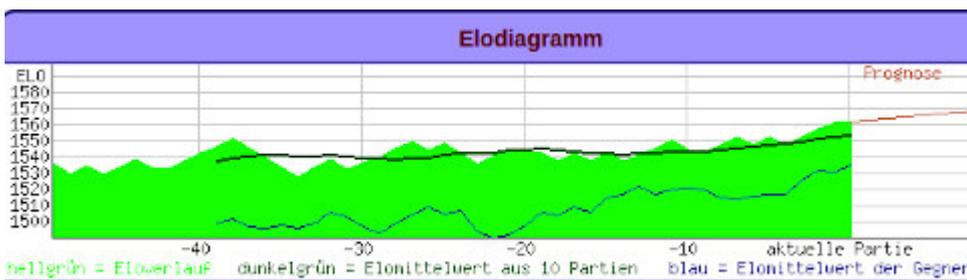
Wurde auch Zeit mit den 1600. Amateur, Klasse B, starker Freizeitspieler. Und jetzt lerne ich, weil es so schön war, alles über das [Lettische Gambit](#).

Dare il gambetto



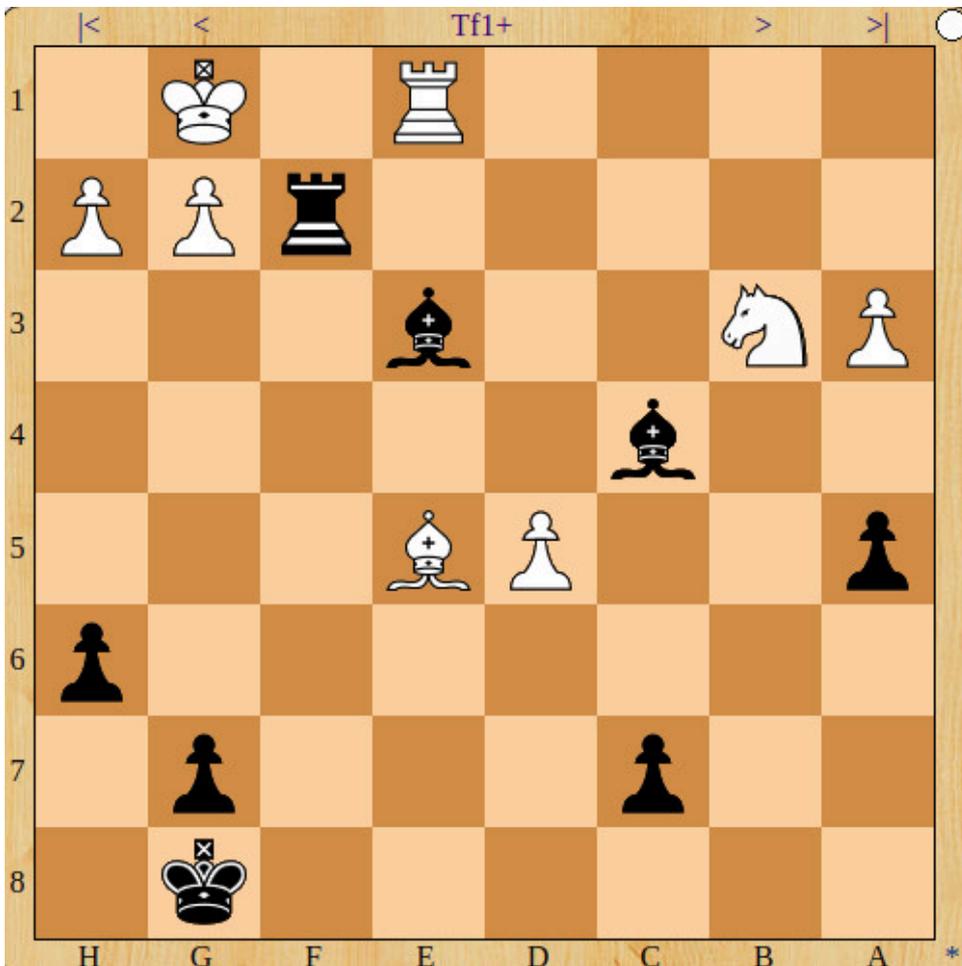
Mein schwarzer Gegenspieler (darf man das sagen?) war am Zug und gab – trotz Gleichstands der Figuren – auf (Königsgambit). Zu recht?

Her mit den Elos!



Im Urlaub schein ich besser Schach zu spielen...

Weiß am Zug



Was würdet ihr ziehen? (Zum Glück hatte ich Schwarz.)

**In memoriam Kurt Waldemar
Schröder *16.10.1927**

†03.10.2020